

# Pressemitteilung

KREISVERBAND DRESDEN  
DER VORSTAND

Alternative  
für  
Deutschland



Loschwitzer Str.31  
01309 Dresden

vorstand@afd-dd.de  
www.afd-dd.de

den 04.03.2015

Bedenkliche Entwicklung einer  
staatlichen und überparteilichen Institution  
mit einem eigentlich exzellenten Ruf:

## Die TU Dresden zeichnet auf ihrer offiziellen Internetseite ein rassistisches Zerrbild von Dresden.

Wer sich in Irland, Südkorea oder sonstwo auf der Welt über das Internet für ein Studium in Dresden interessiert, dem macht die TU Angst mit der Suggestion eines für Ausländer gefährlichen Lebens in der weltoffenen Stadt Dresden.

Unter der Rubrik „International“ findet man auf der Website der TU dringliche Warnungen, Belehrungen und Kontaktadressen von linksextremen Pressure Groups für den Fall von rassistischen Belästigungen. So als sei Dresden in die Hände des Klu-Klux-Klans geraten und zweihundert Jahre hinter der Zeit.

Für eine Universität, die der guten technisch/wissenschaftlichen Praxis verpflichtet ist, ist das eine groteske Verzerrung der Realität und durch keinerlei objektive Befunde gedeckt.

Damit macht die TU ihre Bemühungen, das Klima in der Stadt als weltoffen darzustellen, wieder zunichte.

**Unabhängig davon, dass die zuständige Ministerin und Oberbürgermeister-Kandidatin Stange voll hinter den genannten Gruppen steht, fordert die AfD die Aufsichtsbehörde auf, die TU auf ihre überparteilich öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen hinzuweisen.**

Für Rückfragen:  
Karin Wilke  
AfD-Kreisvorstand, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0172 3507742